

# Verleeft, verlööft, verloorn!

Eine Komödie in 4 Akten  
von Edward Taylor, Plattdeutsch Arnold Preuß

Inszenierung: Karin Dziwisch

Bühnenbild:

Thomas Horstmann, Sandra Gertz, Michelle Preiß

Es spielen

Jan Weber ..... Rainer Tietz  
Helene Förster ..... Christina Steiger  
Erna Dobermann ..... Heidrun Matthießen  
Gerri Pringel ..... Mona Lüning  
Willy von Gröben ..... Uwe Matthießen  
Nadine von Gröben ..... Doris Dammann

Beleuchtung: Uwe Dennull, Thomas Horstmann

Souffleuse: Ruth Trede

Technik: Udo Benn, Ralf Fehrs, Jens Gosch,  
Frank Labusch, Johann Schulz

Pause nach dem 2. Akt

Aufführungsrechte:

THEATERVERLAG VVB, NORDERSTEDT

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei:

Blumenhaus Grundler – Druckerei Frank

Gemeinde Hohenlockstedt – VHS Hohenlockstedt

MM Autovermietung GmbH – Polsterei Bernd Kunert, Oelixdorf

Für **Neuanmeldungen,**  
**Kartenvorverkauf, Kartentausch,**  
**Gutscheine und Wahl-Abo**  
wenden Sie sich bitte an die  
**Theaterkasse im theater itzehoe**

Telefon: 04821 / 6709-31

Besuchen Sie uns unter  
[www.itzehoerspeeldeel.de](http://www.itzehoerspeeldeel.de)  
und auf 

Sparkassen-Finanzgruppe



Vorhang auf für ein  
vielseitiges und  
entspannendes Programm.

 Sparkasse  
Westholstein

Sich ab und zu Zeit gönnen für schöne Stunden, für einen entspannenden Abend und gute Unterhaltung. Lassen Sie sich dann auch von uns überraschen. Wir präsentieren Ihnen ein abwechslungsreiches Programm für alle Ihre finanziellen Belange – von Sparen bis Geldanlage, Vermögens- und Vorsorgeberatung ... und vieles mehr. Sprechen Sie mit uns. Wir bringen alle Ihre Wünsche nach Ihren Vorstellungen über die Bühne. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



NIEDERDEUTSCHE BÜHNE ITZEHOE  
**Itzehoe Speeldeel**  
Gegründet 1920  
Mitglied des Niederdeutschen Bühnenbundes

**Spielzeit**  
**2015/2016**

95. Spielzeit

# Verleeft, verlööft, verloorn!

**GESCHENK-TIPP**  
für alle Gelegenheiten

**Wahl-Abo der**  
**Itzehoe Speeldeel**

für den Besuch von vier  
Theatervorstellungen der Speeldeel und  
einer Ohnsorg-Aufführung  
– saisonübergreifend – im theater itzehoe  
für alle Plattdeutschen und alle die meinen,  
sie könnten es doch nicht verstehen . . . ☺

## Die Autoren

Der englische Autor **Edward Taylor** wurde am 24. 2. 1931 in Thorpe Bay, Essex, geboren. Schon während seines Studiums an der Universität Cambridge begann er seine journalistische und schriftstellerische Tätigkeit. Er wurde Mitarbeiter der Universitäts-Zeitung und trat der Marlowe Society, einem Verband freier Schriftsteller, bei.

Zum Übersetzen hat **Arnold Preuß** die Tätigkeit als Leiter des Theaters am Meer gebracht. Die Palette, der original in niederdeutscher Sprache geschriebenen Stücke hat ihm nicht mehr ausgereicht. Er hat den Spielplan des Theaters am Meer um Themen, Typen und Texte aus anderen Sprachräumen ergänzt. Er hat Brecht, Gogol, Moliere, Hebbel und Goldoni übersetzt. Später kamen noch Übersetzungen von Stücken aus dem vorwiegend englischsprachigen Raum hinzu, weil ihm als Regisseur der englische, schwarze Humor besonders gut gefällt.



Fotos: Björn Gosau

## Das Stück

Keine Ehefrau zu haben, wenn man dem moralinsauren Chef eine solche präsentieren muss, ist schon problematisch; gleich mehrere um sich zu scharen, führt aber auch nicht zu der so sehnlich erwarteten Beförderung. So erwartet Jan Weber zum Abendessen seinen Chef, einen puritanischen Amerikaner nebst Gattin. Da wäre es gut, wenn Jan mit Helene, seiner „Mitbewohnerin“ nicht nur befreundet, sondern verheiratet wäre. Helene, die Jan längst wirklich heiraten möchte, weigert sich, diese infame Komödie mitzuspielen und verlässt wutentbrannt das Haus. Was tun? Der Besuchstermin rückt näher und sämtliche Verfloßenen lehnen es ab, Jans Ehefrau zu spielen. Da bietet sich Putzfrau Erna an, die Rolle zu übernehmen. Alles könnte so schön klappen, wenn da nicht plötzlich noch eine Kollegin als Ehefrau auftreten und gleichzeitig Helene zurückkommen würde. Jetzt hat Jan eindeutig zu viele (Ehe-) Frauen im Haus und Willy von Gröben steht mit seiner Gattin Nadine vor der Tür. Wie sich Jan aus der Affäre zieht und ob er und Helene tatsächlich noch im Ehehafen landen, wird turbulent und urkomisch auf die Bühne gebracht. (Inhalt übernommen von „Job-Suey (Taylor)“)



Rainer Tietz  
– Jan Weber –  
letztes Stück:  
„Keen toletzt lacht“



Christina Steiger  
– Helene Förster –  
letztes Stück:  
„Rieken & Co.“



Heidrun Matthießen  
– Erna Dobermann –  
letztes Stück:  
„Rieken & Co.“



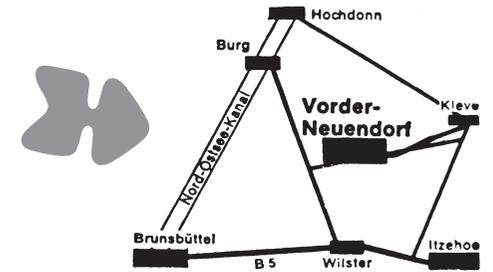
Mona Lüning  
– Gerri Pringel –  
Erste Bühnenerfahrung



Uwe Matthießen  
– Willy von Gröben –  
letztes Stück:  
„Für de Katt“



Doris Dammann  
– Nadine von Gröben –  
letztes Stück:  
„Rieken & Co.“



Die Baumschule mit dem Angebot eines Pflanzencenters und über 50jähriger Erfahrung im Anbau von Gartenpflanzen in der Wilstermarsch.

Wir beraten Sie individuell, liefern, wenn erforderlich, schnell.

Großes Angebot aus eigener Anzucht.

Unsere Spezialität: Historische Rosen.

Tipps für die Gestaltung Ihres Gartens in unseren Schaugärten.

Verkauf und Beratung täglich, auch sonnabends bis 18.00 Uhr.



*Karl Otto Schütt*

Inh.: Ute Preuß

BdB-Markenbaumschule

**25554 VORDER NEUENDORF**

bei Wilster

Tel. (0 48 23) 91 95 · Fax (0 48 23) 91 96



Gestaltung

Druck

Werbung

**Druckerei Frank** Inh.: H.-O. Thomas e.K.

**Einladungskarten und Dankkarten für alle Anlässe**

**Fehrsstraße 4 · 25524 Itzehoe**

**Telefon: 0 48 21 - 97 88 · Fax: 0 48 21 - 9 39 36**

**eMail: druckerei-frank@t-online.de**

**info@druckerei-frank-iz.de**

**Internet: www.druckerei-frank-iz.de**